

# Wieder gut in Schuss

Die 34. Auflage des Mindener Hallenfußball-Turniers für Traditionsmannschaften verspricht wieder viele Stars und spannende Spiele. Das Weserspucker-Team möchte im Konzert der Großen wieder vorne mitmischen.

Von Jörg Wehling

**Minden (mt).** „Wir sind motiviert und wir wollen gewinnen. Wir wollen aber auch sehr viel Spaß haben.“ Das ist die Devise von Karsten Greve, dem Koordinator des Weserspucker-Teams für das heutige Hallenfußball-Turnier für Traditionsmannschaften in der Mindener Kampahalle. Den ersten Anstoß des 34. Weserspucker-Turniers führen allerdings der VfL Wolfsburg und Borussia Mönchengladbach um 14.40 Uhr aus. Kurz zuvor werden die Teams von Hallensprecher Jürgen Schäpsmeier vorgestellt, bevor es für die sechs Teams dann darum gehen wird, sich die Trophäe zu schnappen, die im vergangenen Jahr Bayer Leverkusen holte.

„Meine Mannschaft ist gut in Schuss. Das hat sie beim Vorbereitungsturnier in Stemmer gezeigt“, sagt Karsten Greve. Alle Partien gewannen die Weserspucker dort und ließen nicht ein einziges Gegentor zu. „Das war auch ein Verdienst von unserem Zugang Jens Gudehus“, lobte Greve seinen Torwart neben Marco Zeilinger. Für den Schlussmann des SV Schnathorst erfüllt sich damit ein Traum, gegen die Profis zu spielen, die man sonst aus dem Fernsehen kennt. Zweiter Neuling ist Clement Duah, der Mike Achtelik ersetzt. Achtelik zog sich beim vergangenen Turnier einen Kreuzbandriss zu und verzichtet in diesem Jahr.

Karsten Greve ist jedenfalls durch und durch ein Fan des Weserspucker-Turniers. „Natürlich freue ich mich darauf, sich mit Mönchengladbach oder Köln zu messen. Schön ist es aber auch, die Leute wiederzusehen, mit denen ich früher selber gespielt habe“, sagt Greve, der nebenbei bemerkt Fan der Borussen vom Niederrhein ist.

In der Vorrunde haben es die Lokalmatadoren allerdings mit der Borussia aus dem Ruhrgebiet zu tun. „Auch das Spiel gegen Dortmund wird eine feine Sache, wobei ich mir nicht sicher bin bei zwei Mal zehn Minuten Spielzeit, ob wir das kräftemäßig durchhalten werden.“

Der zweite Vorrundengegner für das Team Weserspucker ist der FC St. Pauli, das quasi Stammgast in Minden ist. „Die Jungs sind einfach gut

drauf und seit vielen Jahren eine Bereicherung für das Turnier. Das ist einfach eine tolle Truppe. Auch nach dem Turnier“, sagt Greve mit einem Augenzwinkern.

Gespannt werden die großen und kleinen Fans jedenfalls darauf sein, wer der neue Weserspucker-Sieger werden wird. Angesichts der vielen klangvollen Namen traut Torsten Schwier, Vereinsvorsitzender von UnionMinden und Mitorganisator, al-

len sechs Mannschaften den Sieg zu. „Ich erwarte einen ganz knappen Ausgang. Alle bringen ihre Hallenspezialisten mit. Darum erwarte ich auch ein sehr ausgeglichenes Turnier“, sagt Schwier weiter.

Seit gestern Nachmittag arbeiten er und sein Helferteam daran, die Kampahalle entsprechend herzurichten und das Spielfeld und die Banden aufzubauen, um den Fußballern optimale Bedingungen zu bieten.



Noch immer begehrt sind die Autogramme von BVB-Spieler David Odonkor. Mit seinem Traditionsteam trifft er in der Vorrunde auf das Weserspucker-Team.  
MT-Foto: Patrick Schwemling

## Der Spielplan

### Gruppe A

VfL Wolfsburg - Borussia Mönchengladbach	14.40
1. FC Köln - VfL Wolfsburg	15.30
Borussia Mönchengladbach - 1. FC Köln	16.20

### Gruppe B

Wespucker-Team - FC St. Pauli	15.05
Borussia Dortmund - Weserspucker-Team	15.55
FC St. Pauli - Borussia Dortmund	16.45

### Einlagespiel

GWD Minden - Union Minden Altherren	17.20
-------------------------------------	-------

### Finalrunde

Neunmeterschießen um Platz 5	17.10
Halbfinale 1	17.45
Halbfinale 2	18.10
Neunmeterschießen um Platz 3	18.35
Finale	18.50

Und auch außerhalb der Kampahalle wird sich etwas tun und sicher dürften die BVB-Fans auf ihre Kosten kommen. Denn der mobile Fan-shop, der die Profimannschaft zu den Auswärtsspielen begleitet, wird ebenfalls in Minden erwartet.

Die Finalrunde beginnt um 17.10 Uhr mit dem Neunmeterschießen um Platz fünf. Anschließend zeigen dann die Handball-Profis von GWD Minden in einem Einlagespiel gegen Union Mindens Altherren, dass sie auch sehr gut mit dem runden Leder am Fuß umgehen können. Um 18.50 Uhr folgt dann der Anpfiff zum Finale von Schiedsrichter Bernd Heynemann. Die Siegerehrung folgt im Anschluss um 19.15 Uhr.

Der Autor ist erreichbar unter (0571) 882-174 oder Joerg.Webling@MT.de